

wir

IN BORNHEIM Juni – August 2023

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FRANKFURT BORNHEIM



Dahin gehen, wo die Menschen sind

Seite 6

Neu: Meditation in der Johanniskirche

Seite 10

VinylGottesdienst mit Moses Pelham

Seite 9

Wir laden Sie
herzlich ein zum
**Sommerfest
der Gemeinde**
am 16. Juli 2023!
Infos siehe Seite 9

„Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden,
was wir gesehen und gehört haben.“
(Apostelgeschichte 4, 20)

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfingsten feiern unter freiem Himmel, an verschiedenen Orten und Plätzen in Bornheim – das gelang auch in diesem Jahr. Wer wollte, konnte auch spontan teilnehmen: Stehen bleiben, näherkommen und nachschauen, was da gerade los war. Und die Eindrücke einmal anders auf sich wirken lassen, als es bei einem geplanten Gottesdienstbesuch in der Kirche häufig der Fall ist.

Diese Form, die dem Zufälligen und Überraschenden einen besonderen Platz lässt, hat Anklänge an das Pfingstwunder, von dem die Apostelgeschichte erzählt. Viele Menschen waren damals nach Jerusalem gekommen, um Schawuot, das jüdische Erntedankfest, zu feiern. In den Straßen herrschte dichtes Gedränge, als plötzlich ein Sausen und Brausen die Menge ergriff. Auf einmal verstanden alle einander in den verschiedenen Muttersprachen.

An Pfingsten machten die Jüngerinnen und Jünger von Jesus einen entscheidenden Schritt, erzählt die Apostelgeschichte. Anstatt sich zurückzuziehen und unter sich zu bleiben, treten sie von nun an in die Öffentlichkeit. Beseelt und erfüllt erzählen sie, was sie mit Jesus erlebt haben, dass Gott ihn vom Tod auferweckt und zu sich genommen hat.

Erfüllt von Gottes Geist erleben sie, dass die Kraft, aus der Jesus einst schöpfte, noch da ist. Und die Zuwendung, mit der Jesus heilte und segnete. So werden auch seine Jüngerinnen und Jünger dazu bewegt, weiter zu segnen und sich anderen Menschen auf eine heilsame Art und Weise zuzuwenden. So geht die Sache Jesu weiter – bis heute.

Ein Detail in dieser Geschichte spricht mich besonders an: Menschen sind und bleiben unterschiedlich – von ihrer Herkunft, ihren Lebenswelten und Glaubensvorstellungen her (Apostelgeschichte 2, 7-11). In dieser Verschiedenheit ist es aber mög-



Foto: privat

lich, sich zu verstehen und zu verständigen. Es ist Gottes Geist, der die Verbindungen untereinander schafft.

Als Pfarrerin für Altenseelsorge begegnen mir viele unterschiedliche Menschen: Junge, Alte, Hochbetagte, ihre Angehörigen, Freundinnen und Freunde. Und natürlich die Mitarbeitenden im Haus Saalburg. Viele von ihnen sind in anderen Kulturkreisen aufgewachsen. Manche haben einen christlichen Hintergrund, andere eine muslimische oder eine andere religiöse Sozialisation. Daneben fühlen sich einige unter den Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Bewohnern auch atheistischen Einstellungen verbunden.

Alle wissen, dass ich Pfarrerin bin. Somit steht das Thema „an Gott glauben“ bei Begegnungen immer mit im Raum. Häufig erzählen mir Menschen von Erfahrungen aus ihrem Leben. Oft höre ich dann auch, warum sie an Gott glauben können oder vielleicht auch nicht. Wie sie sonst noch Sinn in ihrem Leben finden. Was ihnen Halt gibt, wenn die Kräfte nachlassen.

Ich vertraue in solchen Momenten darauf, dass es Gottes Geist ist, der uns zusammenführt. Der hier Verbindungen schafft – auch überraschend, spontan und unerwartet. Damit die Sache Jesu weitergeht, bis heute.

Ihre

Pfarrerin Silke Peters

Welcome
Dinner
für zugezogene
Gemeindemitglieder
Seite 9

Titel „Kirche – was für dich?“ Unter dem Motto bot sich Vikarin Hannah Reichel auf der Berger Straße zum Gespräch an. **Foto** Marc-Alexander Reinbold

Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim



Rückblick

4

Gemeinschaft suchen und finden

Mona Tamimi ist neu im Kirchenvorstand

Vor vier Jahren kam sie aus dem Iran nach Deutschland und suchte eine Gemeinde, in der sie sich zugehörig fühlt.

Lesen Sie auf Seite

8

das kleine
wir
13

Generation WHY:
Neues Angebot für
junge Erwachsene
zwischen 25 und 35

16

Austräger:innen
Für „Wir in Bornheim“
gesucht!

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 069 - 94547814 oder per Mail: kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Wir freuen uns!

- 4 Rückblick
- 6 **Mit Bollerwagen und Kaffeekanne zu den Leuten**
Das Gemeinde-Projekt von Vikarin Hannah Reichel
- 8 Gemeinschaft suchen und finden
Ein Gespräch mit Mona Tamimi
- 9 – 12 Termine, Infos und Gottesdienste zum Herausnehmen
- 13 Das kleine Wir – Kinderseite
- 14 Familien, Kinder und Jugendliche
- 16 Gemeindeleben
- 19 Gemeinde aktuell

Impressum

Wir in Bornheim ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion Yvonne Opaterny (V. i. S. d. R.), Anne Buhrfeind, Lars Heinemann, Philipp Krohn, Erich Niederdorfer
E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Gestaltung René Eisenacher

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.09.2023.
Redaktionsschluss 30. Juni 2023

Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein Auflage 4.000 Stück

Kontakt für Leserbriefe, andere Beiträge und Anzeigen: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt am Main



Foto: Frank Gilsdorf

Konfirmation Ein bewegender Moment, bei dem die Pat:innen die Konfirmand:innen begleiten: die Einsegnung durch Pfarrer Christian Schulte.



Foto: Erich Niederdorfer



Foto Yvonne Opaterny

Buntes Gemeindeleben

Der **Familiengottesdienst** am Ostersonntag hielt einiges bereit für kleine und große Besucher:innen: ein spannendes Theaterspiel, viele Lieder, die Osterbotschaft und zum Abschluss eine große Ostereier-Suche im Kirchengarten.

Jung und Alt zusammen, viele helfende Hände – dadurch erst wird das Gemeindeleben bunt und mit Leben gefüllt. In den letzten Wochen gab es zahlreiche solcher Gelegenheiten – lesen Sie auf den nächsten Seiten, was für die kommende Zeit geplant ist!

Schneeballetheater Der „Zauberer von Oz“ hob ein zweites Mal von der Bühne im Gemeindehaus ab, und wieder war es eine großartige Vorführung mit vielen begeisterten Zuschauer:innen.



Foto: Erich Niederdorfer

Gemeindeversammlung Ideen sammeln für eine „Gemeinde als Möglichkeitsraum“. Mitglieder des Kirchenvorstands überlegen gemeinsam mit Gemeindemitgliedern.
VinylGottesdienst Locker gestellte Stühle und Sessel, eine Bar, Plattenteller auf dem Altar – beim VinylGottesdienst ist vieles anders, und doch geht es um christliche Themen in den Impulsen von Pfarrer Lars Heinemann.



Mit Bollerwagen und Kaffeekanne zu den Leuten

Zur Vorbereitung gehört nicht viel mehr als frischer Kaffee, ein paar Süßigkeiten und eine Flasche Apfelschorle. Doch auf das Entscheidende kann man sich auch gar nicht vorbereiten: Das Feld der möglichen Gespräche ist unendlich weit. Hannah Reichel zieht einen weißen Bollerwagen durch die obere Bergerstraße. Am Fünffingerplätzchen vorbei, durch die engen Stellen beim Juwelier und am Biomarkt entlang. Es poltert, die Menschen schauen neugierig, so oft kommt ja keiner mit Bollerwagen durch die Straße.

Einmal über die Ampel in Richtung Marktplatz und schon hat Reichel ihr Ziel erreicht. Gegenüber dem Palmen-Grill stellt sie ihr kleines Transportmittel ab, darin ist neben Kaffee, Apfelschorle und Schokololade eine Beachflag untergebracht, die sie geübt zusammenbaut. Ein kleines Gestell mit lila Fahne, auf der das Emblem der Johanniskirche zu sehen ist – der Zwiebelturm. „Kirche?! Was für dich?“ steht daneben. Es ist das Motto des Projekts, das die Vikarin der Gemeinde hier gerade startet.

An Begegnungsstätten, die die knapp 4.000 Gemeindemitglieder der evangelischen Kirche in Bornheim mit deren Vertreter:innen zusammenführen, mangelt es eigentlich nicht. Doch Reichel hat festgestellt, dass an den Kirchplatz in Alt-Bornheim vor allem Eingeweihte kommen. Zufallsbegegnungen sind da nahezu ausgeschlossen. Deshalb wollte sie für ihr Projekt ausprobieren, was passiert, wenn Kirche dahingehet, wo Menschen einfach so sind. An die sozialen Orte des Stadtteils.

„Wir wollen zeigen, dass wir da sind.“

„Es gibt viele Menschen, die nicht mit der Kirche in Berührung kommen, aber trotzdem Fragen haben: zum Tod, zur Ukraine“, sagt sie. Lebens- und Sinnfragen trügen sie mit sich herum, zu denen sie sich von der Kirche brauchbare Antworten erhofften. Dass sie inzwischen viermal das Zentrum von Bornheim aufgesucht hat, um sich auf Zufallsbegegnungen einzulassen, sei als Angebot auch an Leute zu verstehen, die nicht zu Veranstaltungen und Gottesdiensten in die Kirche gingen. „Hier ist die Hemmschwelle geringer, die Frage loszuwerden, die man schon immer stellen wollte.“

Der Einsatz am Marktplatz ist auf eine Stunde begrenzt, nebenan spielt ein Gitarrist nacheinander Popklassiker wie „Hold the Line“, „Walk like an Egyptian“ und „Sweet Dreams“. Der Abenteuerspielplatz Riederwald hat einige seiner Hüpfburgen und Spielgeräte aufgebaut. Laut kommentieren die Kinder ihr Spiel. Mütter und Väter unterhalten sich. Eine Seifenkistenbahn endet nicht weit von Reichels Stand für diese eine Stunde.

„Kirchlichen Vertretern ist nur wichtig, dass sie oben stehen“, klagt ein Herr Anfang sechzig, der die Vikarin in ein Gespräch verwickelt hat. Es sei ihr anspruchsvollstes Gespräch während der vier Einsätze gewesen, wird sie später sagen. Denn der Gesprächspartner, der in Sachsenhausen zu Hause ist, hat über die vergangenen Jahre einigen Frust über die Kirche angesammelt: Obwohl seine Frau und er in einer Kirchengemeinde Mitglieder seien, hätten sie während der Pandemie wenig Nächstenliebe erfahren. Durch Vorerkrankungen seien sie eingesperrt gewesen. Geholfen habe die Nachbarschaft, nicht die Kirche.

„Mir kommt das vor wie ein Theaterspiel“, kritisiert er. Christliche Werte würden nur dargestellt, aber nicht gelebt. Dem Pastor sei es nur darum gegangen, dass der Betrieb weiterlief. Doch seine Fragen sind auch ganz grundsätzlich: Was mache sie so sicher, dass es ein Leben danach gebe, will er von Reichel wissen. Woher nehme sie ihr Vertrauen? Welche Kernkompetenz habe die Kirche heute?

Das Gespräch ist herausfordernd, doch Reichel bemüht sich um persönliche Antworten: Glaubenserkenntnisse und Erfahrungen, die sie gesammelt habe, gäben ihr das Vertrauen. „Sie gelten aber nicht allgemein“, schickt sie hinterher. Sie schenkt dem Passanten einen Kaffee ein. Einen Schokoriegel lehnt er ab, er hatte sich selbst gerade zuvor einen gekauft. So fordernd er in der Kommunikation ist, niemals wird das Gespräch aggressiv oder gar vorwurfsvoll. Nach einer



Hannah Reichel mit ihrer Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss beim großen Tauffest von Frankfurt und Offenbach vergangenen Juli.

Foto: Yvonne Opaterny



Hannah Reichel lernte bei ihrer Aktion viele neue Menschen kennen. „Doch auch Gemeindeglieder freuten sich, ihrer Gemeinde so sichtbar im Stadtteil zu begegnen.“

Viertelstunde wird er auch in seinen Aussagen versöhnlicher. „Ich habe nicht den Glauben verloren, aber ich dachte, man ist füreinander da“, sagt er enttäuscht. Durch die Erfahrungen mit Corona sei er entschlossen, sich von der Kirche abzumelden. „Und ich werde nicht der einzige sein“, sagt er.

„Das ist einer der Gründe, warum wir hier stehen. Wir wollen zeigen, dass wir da sind“, antwortet Reichel. Der Passant verabschiedet sich mit den Worten, die sie sich für das Projekt gewünscht hat. „Danke, dass sie zugehört haben.“ Alle Formen von Begegnungen seien das Ziel des Projekts, es gehe nicht darum, eine möglichst große Zahl von Menschen in einer Stunde angesprochen zu haben. Diese sollten von sich aus kommen. Sie aktiv anzusprechen sei nicht gewünscht.

Reichel hat ihre Erfahrungen in einem knapp 20-seitigen Projektbericht zusammengefasst. „Wir sind als Kirche präsent in einer säkularen Welt und haben unsere Rolle und Aufgabe in der Gesellschaft“, schreibt sie in der Einleitung. Das sei der Ausgangspunkt ihres Projekts. Ähnliche Projekte hat es auch in anderen Städten bereits gegeben, die sie inspiriert haben. Ihre Regel sei, Menschen aktiv zu grüßen, aber nicht weiter anzusprechen. „Wenn Menschen auf uns zukamen, machten wir ein Gesprächsangebot, boten Wasser, Kaffee und etwas Süßes an“, schreibt sie. Im Anschluss habe sie mit Ehrenamtlichen über das Erlebte reflektiert, die die einzelnen Projektstage begleitet haben. Das gemeinsame Arbeiten von Ehren- und Hauptamtlichen stellt auch für ein solches Projekt eine große Chance dar.

„Für uns alle war es spannend und herausfordernd, innerhalb weniger Sekunden mussten wir uns auf fremde Menschen mit unterschiedlichsten Themen einlassen und in der Öffentlichkeit auf sie reagieren.“ Einmal habe eine Frau von etwa

Siebzig die protestantische mit der katholischen Kirche verwechselt und ihre Wut gegen die katholische Kirche an uns rausgelassen, erzählt sie. Ein Gesprächsangebot habe die Frau abgelehnt. Dann aber sei sie nach einigen Minuten zurückgekehrt. Ursprünglich sei sie stark distanziert gewesen und habe biografische Gründe angegeben. Dann aber habe sich ein immer besseres und intensiveres Gespräch entfaltet. „Sie wurde offener und war dankbar dafür, mit uns im Gespräch sein zu können“, sagt Reichel.

„Hier ist die Hemmschwelle geringer.“

An diesem Nachmittag packt die Vikarin nach einer Stunde ihre Gläser und Taschen zusammen. Sie verstaut die Fahne im Bollerwagen. Ein junger Mann bittet noch um einen Kaffee, den sie ihm einschenkt. Dann zieht sie den Bollerwagen zurück in Richtung Kirche. Ende Juni geht ihre Zeit als Vikarin in der Gemeinde zu Ende. Dort sei die Bereitschaft groß, aus den Projekterfahrungen weiter zu lernen. Das müssten dann aber andere übernehmen. *Philipp Krohn*

Hannah Reichel ist seit Februar 2021 Vikarin in der Evangelischen Kirchengemeinde Bornheim. Ende Juni endet ihr Vikariat, also die praktisch orientierte Ausbildungsphase auf dem Weg in das Pfarramt. Im Rahmen des Vikariats hat sie ein Gemeindeprojekt durchgeführt: Ein mobiler Stand auf der Berger Straße, um als Kirchengemeinde im Stadtteil präsent zu sein und um mit Menschen ins Gespräch zu kommen.

Im Juni, ihrem letzten Monat im Vikariat, wird sie die Aufgaben ihrer Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss übernehmen. Danach wird Hannah Reichel für sechs Monate im Spezialpraktikum in der Klinikseelsorge im Agaplesion Markus-Krankenhaus tätig sein und anschließend den dreijährigen Probendienst als Pfarrerin in einer anderen Gemeinde antreten.

„Nur Glaube ist nicht genug – man muss etwas tun und mitmachen“

Ein Gespräch mit Mona Tamimi, die seit Februar neues Mitglied im Kirchenvorstand ist; geführt von Yvonne Opaterny.



Wie sind Sie zur Kirchengemeinde gekommen?

Ich bin vor fast vier Jahren aus dem Iran nach Deutschland gekommen und wohne seit zwei Jahren in Bornheim. Ich habe direkt nachgefragt, welche Gemeinde es in meiner Nähe gibt. Ohne Kirche zu leben kann ich mir nicht vorstellen. Ich fühle mich hier wie in meinem zweiten Zuhause – der Ort, die Atmosphäre, die Menschen ... Nach der Arbeit brauche ich einen Ort zum Wohlfühlen. Man kann überall mit Gott reden, aber hier ist es besonders.

Wie kam es, dass Sie nun auch Mitglied im Kirchenvorstand sind?

Das Welcome Dinner der Gemeinde letztes Jahr war für mich krass. Wenn man so wie ich niemanden hatte, alles war neu, war das sehr notwendig. Man kann viel reden, die Menschen kennenlernen ... Ich habe dann gesagt, dass ich mehr machen möchte. In meiner Kultur ist es so: Wenn man etwas tun kann für etwas, das man liebt, dann sollte man es tun. Nur Glaube ist nicht genug, man muss etwas tun und mitmachen.

Was gefällt Ihnen an der Tätigkeit?

Ich kann meine berufliche Erfahrung einbringen. Ich habe Fotografie von meinem Vater gelernt, ich habe im Tourismus gearbeitet, ich kann Gruppen führen, Feste organisieren. Ich gucke, was ich kann, und mache das. Es ist ein sehr gutes Gefühl, wenn die Menschen mit einem Problem kommen, und du kannst eine Lösung finden. Ich brauche Kommunikation und Menschen, ich möchte ihre Kultur kennenlernen. Ich dachte, Kirchenvorstand ist die beste Wahl, um das zu haben.

„Kirche ist nicht nur beten, und das wars. Sondern es ist ... Leben!“

Was machen Sie sonst in Ihrer Freizeit?

Fahrrad fahren, in Deutschland reisen, um mein Land kennenzulernen. Ich gehe in die Bibliothek, treffe Freunde, gehe ins Museum ...



Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und service@gaertneri-klumpen.de
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Wir sind für Sie da!

Gä rt n e r e i **Klumpen** Gärtnerei Klumpen Dortweiler Straße 87
Am Bornheimer Friedhof 60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf www.gaertneri-klumpen.de

Peter Ph.
WESTENBERGER oHG
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau

- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau



60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10
info@westenberger-holzbau.de

MEDER
IHR VIER-FACHGESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE

CO₂-Patronen
neu oder tauschen,
Sprudler und Wasserfilter

**CO₂-Patronen
+ Füllungen**



**Wir sind die Günstigsten
im Rhein-Main-Gebiet!**



Meder OHG
Berger Straße 198,
60385 Frankfurt a.M.
Internet: www.meder-frankfurt.de
E-Mail: info@meder-frankfurt.de
Telefon: 069 - 45 98 32

wir

IN BORNHEIM

Juni – August 2023



So erreichen Sie uns

Pfarrer:innen

Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss
im Juni vertreten von Vikarin Hannah Reichel

Telefon 069 - 94 54 78 12
E-Mail Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Dr. Lars Heinemann

Telefon 069 - 36 39 97 31
Mobil 0176 - 61 89 52 66
E-Mail lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Christian Schulte

in Elternzeit vom 21. Mai – 21. Juli 2023
Telefon 069 - 21 08 54 33
E-Mail christian.schulte@ekhn.de

Vikarin Hannah Reichel

Mobil 0151 - 67 16 33 93
E-Mail hannah.reichel@ekhn.de

Gemeindebüro

Nicole Gettenauer und Lena Langensiepen
Turmstraße 21, 60385 Frankfurt
Mo., Mi., 10.00 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon 069 - 94 54 78 14
Fax 069 - 94 54 78 20
E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Hausmeister

Reinhardt Linder
Telefon 069 - 49 30 227 (privat)

Gemeindepädagoginnen

Monika Geselle
Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit
Telefon 069 - 94 34 51 18
E-Mail monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Gaby Deibert-Dam

Kinder- und Familienarbeit
Telefon 069 - 94 54 78 13
E-Mail gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Kirchenvorstand

Vorsitz **Erich Niederdorfer**
Mobil 01 51 - 50 49 88 19
E-Mail eniederdorfer@gmail.com
Stellvertretende Vorsitzende
Stefanie Brauer-Noss, s. o.

VinylGottesdienst mit Moses Pelham



Foto: Katja Kuhl

Großes kündigt sich an: Moses Pelham bringt seine Tracks zum Thema „Trost“ mit in den VinylGottesdienst. Der Frankfurter Rapper, Hip Hop-Urgestein der ersten Stunde, nahm bekanntlich noch nie ein Blatt vor den Mund – und das Spirituelle liegt ihm besonders am Herzen.

Termin Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr
Ort Johanniskirche

Kommt feiert mit!

Sommerfest der Gemeinde

Das Sommerfest unserer Gemeinde steht in diesem Jahr unter dem Motto „Unplugged – einfach feiern“: Es gibt einen Open-Air-Gottesdienst um 11 Uhr, Musik von Kantorei, Posaunen und Kinderchor, Spiel



Foto: Conny Hahn

und Spaß mit der TG Bornheim und dem Abenteuerspielplatz Riederwald und noch mehr! Gutes für Leib und Magen, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Eis, Bier und Wein. Im Keller des Gemeindehauses findet ein Flohmarkt statt; die Einnahmen kommen Projekten in Guatemala zugute.

Termin Sonntag, 16. Juli, 11.00 - 18.00 Uhr **Ort** Rund um die Johanniskirche



Foto: Melodi Karami, Eshkavari

Für neue Bornheimer:innen

Welcome Dinner

Auch in diesem Jahr laden wir alle, die seit dem vergangenen Sommer nach Bornheim zugezogen sind, zum Welcome-Dinner ein: Los geht es mit einer kurzen Andacht in der Johanniskirche, bevor wir bei hoffentlich bestem Sommerwetter unter freiem Himmel essen, reden, trinken ...

Neue Gemeindeglieder

werden per Post eingeladen; bitte Anmeldung bis 12. Juli 2023 an: willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de

Termin Donnerstag, 20. Juli, 19.00 Uhr **Ort** Johanniskirche



Foto: René Eisenacher

Kerbegottesdienst

Im Rahmen der diesjährigen Kerb gibt es einen ökumenischen Gottesdienst – auf der Bühne vor der Johanniskirche, unter freiem Himmel, mit Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Pfarrer Markus Schmidt. Die musikalische Begleitung übernimmt der Posaunenchor.

Termin Sonntag, 13. August 2023, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirchplatz

Neu: Meditation in der Johanniskirche

Meditation gibt es in vielen Religionen, auch im Christentum. Sie kann uns helfen, wieder mehr zu uns selbst zu finden. Die ruhige und besinnliche Atmosphäre der Johanniskirche bietet einen idealen Rahmen hierfür. Holm Zickermann leitet die Meditationen an. Er hat selbst viele Jahre Meditationserfahrung und ist Vipassana Meditationslehrer. Egal ob Anfänger:in oder erfahrene:r Meditierende:r, jede:r ist herzlich willkommen! Der Einstieg ist jederzeit möglich, und auch nur einzelne Termine können besucht werden.

Termin mittwochs, von 19.00 – 20.00 Uhr (14., 21., und 28. Juni, 12., 19., 26. Juli sowie 02. August) **Ort** Johanniskirche **Leitung** Holm Zickermann **Anmeldung und Infos** meditation.achtsamkeit@gmx.de

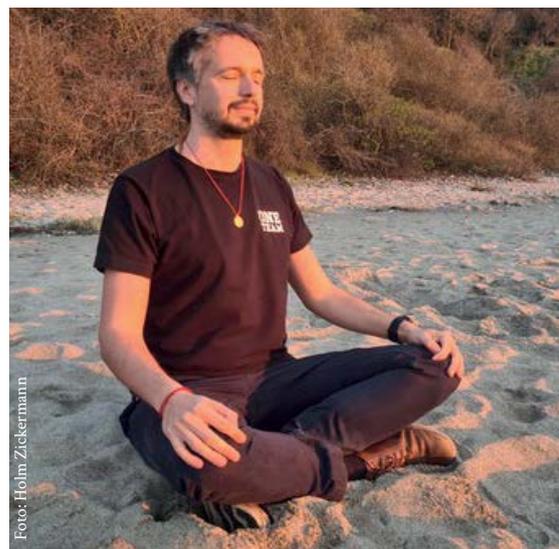


Foto: Holm Zickermann



Foto: privat



Foto: Peter Habermehl



Foto: privat



Foto: Peter Habermehl



Foto: Michelle Schönbein



Foto: Richard Steinmetz



Foto: privat



Foto: Kronberg Stiftung



Foto: Peter Habermehl

Sommer-Predigtreihe in der Johanniskirche

In Zukunft sollen und wollen die evangelischen Kirchengemeinden im Frankfurter Osten stärker zusammenarbeiten. Als erstes sichtbares Zeichen wird es eine gemeinsame Sommerkirche geben: Unter dem Motto „Aus dem Herzen der Natur?“ predigen während der Sommerferien die Pfarrer:innen aus den umliegenden Kirchengemeinden in der Johanniskirche. Unser Pfarrteam geht dafür in die Luther-, Wartburg-, neue Nicolai- und Marienkirche und feiert dort Gottesdienst. Weitere Infos S. 11.

Bornheimer Abendmusik

Orgelkonzerte in der Johanniskirche mit Dominik Hambel.

Termine 04. Juni, 02. Juli und 06. August, jeweils 18.00 Uhr

Save the Date: Konzert der Johanniskantorei

Am 23. September 2023 um 19.00 Uhr findet das nächste Konzert der Johanniskantorei statt. Im Mittelpunkt steht die Chormusik der Romantik.

Kontakte zur Kirchenmusik

Organist Dominik Hambel

Telefon 01 76 - 34 15 62 72
E-Mail orgelmusik.johanniskirche@gmail.com

Spatzenchor & Kinderchor

Leitung Myriam Lissmann
E-Mail myriamlissmann@gmail.com

Johanniskantorei

donnerstags, 20.00 Uhr,
Johanniskirche
Leitung Jeannine Görde-Vogt
E-Mail johanniskantorei.bornheim@gmx.de

www.johanniskantorei-bornheim.de

Johannisposaunenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Große Spillingssgasse 24
Leitung Manfred Beutel
Telefon 0 69 - 5 96 94 74

Gottesdienste

Juni 2023

04. Juni 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst Gastpredigerin Rosemarie Heilig Liturgie Pfarrer Lars Heineman
11. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst Vikarin Hannah Reichel
18. Juni 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lars Heinemann
22. Juni 19.30 Uhr	VinylGottesdienst mit Moses Pelham Liturgie: Pfarrer Lars Heinemann
25. Juni 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe Vikarin Hannah Reichel

Juli 2023

02. Juli 10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lars Heinemann Musik von der Johanniskantorei
09. Juli 10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Prädikant Rudolf Mundhenk
16. Juli 11.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Sommerfest Pfarrteam Musik von Johanniskantorei, Kinderchor und Posaunenchor
23. Juli 06.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Lars Heinemann
27. Juli 19.30 Uhr	Taizé-Sommer-Andacht Pfarrer Lars Heinemann
30. Juli 10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Pfarrer Thomas Diemer

Andere Gottesdienstorte

Gottesdienste im Bethanien Krankenhaus

Die Kapelle im Haus A (5. OG) des Agaplesion Bethanien Krankenhauses steht Ihnen als Raum der Stille zur Verfügung. Gottesdienste dort immer mittwochs um 18.00 Uhr. Diese Gottesdienste werden von der evangelischen, der evangelisch-methodistischen sowie der katholischen Seelsorge gemeinsam verantwortet.

August 2023

06. August 10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Pfarrer Jochen Kramm
13. August 10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Kerbegottesdienst Pfarrerinnen Stefanie Brauer-Noss und Pfarrer Markus Schmidt Musik vom Posaunenchor
20. August 10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe Pfarrerinnen Anne Claus
27. August 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Prädikant Rudolf Mundhenk

September 2023

03. September 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Stephan Rost
05. September 09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Ökumenisches Pfarrteam
10. September 10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christian Schulte

Konfirmation 1973?

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation am 24. September. Nehmen Sie gerne Kontakt auf unter anmeldung@kirchengemeinde-bornheim.de – wir freuen uns auf Sie!

Mit Pfarrerin Silke Peters

Gottesdienste in der Heilandskapelle

Wir feiern, wenn nicht anders angegeben, immer donnerstags um 16.00 Uhr. Die Gottesdienste werden von der evangelischen und der katholischen Seelsorge verantwortet.

Evangelische Gottesdienste an Fronleichnam, den 08., 22. und 30. Juni 2023, am 06. und 20. Juli 2023, am 03. und 31. August 2023 und am 14. September 2023

Katholische Gottesdienste am 01., 15 und 29. Juni 2023, am 13. und 27. Juli, 10. und 24. August 2023, sowie am 07. September 2023



Foto: privat



Auf Gott vertrauen, auf seine Worte bauen, nach vorne schauen.

Siegfried Fietz

Mit diesen Worten grüßen wir Sie,
liebe Geburtstagskinder der Monate Juni, Juli
und August 2023 und wünschen Ihnen
Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.

Besondere Grüße gehen an Reinhardt Linder. Seit fast 35 Jahren arbeitet er als Hausmeister zunächst in der Heilandsgemeinde, später in der fusionierten Kirchengemeinde Frankfurt am Main – Bornheim. Unsere Gemeinde ist ohne ihn nur schwer vorstellbar. Im August feiert er nun seinen 60. Geburtstag! Für das kommende Lebensjahr und die nächsten Jahre wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen.

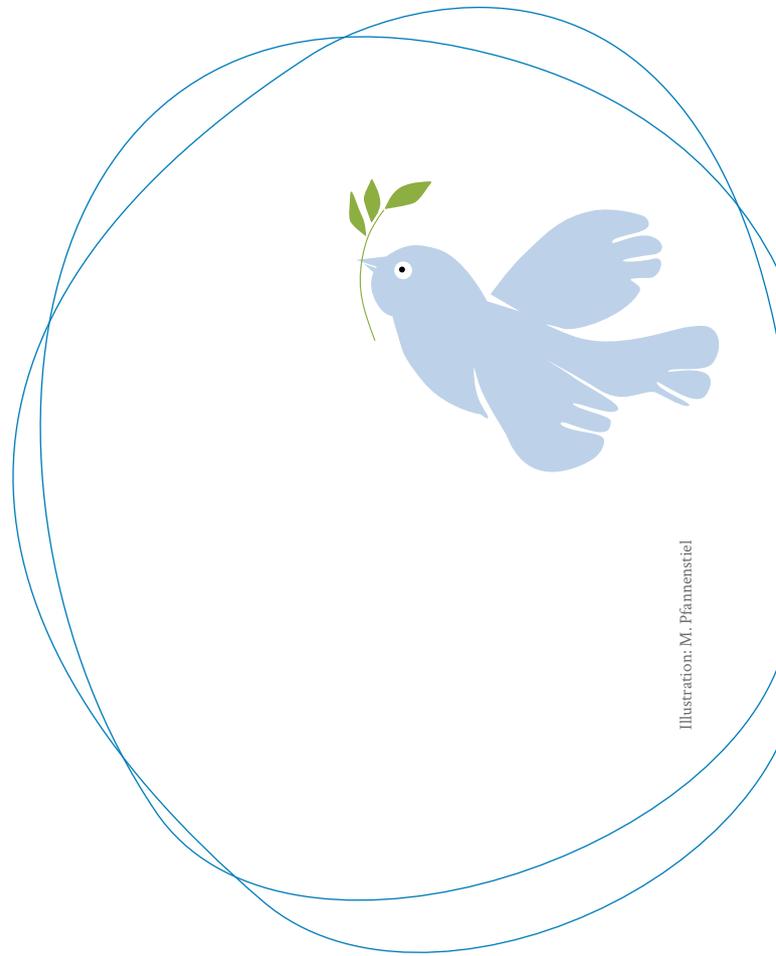


Illustration: M. Pfannenstiel

>>> Informationen zu Taufen, Konfirmation und Bestattungen in der Kirchengemeinde finden Sie aus Datenschutzgründen ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

das kleine wir



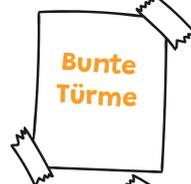
Illustration: Freepik.com

Spiele für unterwegs

Wir haben für euch ein bisschen was gesammelt – für lange Reisen, Wartezeiten im Restaurant oder wo auch immer ihr im Sommer unterwegs seid.



Eine:r denkt sich eine Figur oder Person aus (auch Tiere und Gegenstände sind möglich) und alle anderen versuchen, durch geschickte Ja-/Nein-Fragen die Lösung zu erraten. Bei einem „Nein“ geht die Runde weiter. Ein:e andere:r darf eine Frage stellen.



Acht Bausteine und ausgedruckte Vorlagen – schon sind auch kleinste Kinder beschäftigt. Das Ziel ist es den abgedruckten Turm nachzubauen.



Wenn ihr die Vorlage laminiert und einen Whiteboard-Marker benutzt, kann sie mehrfach benutzt werden. Während der Fahrt achten alle auf die Umgebung. Seht ihr etwas, das auf der Bingo-Karte dargestellt ist, kreuzt ihr es an. Sobald einer vier Kreuze in einer Reihe hat, kann er/sie „Bingo“ rufen und gewinnt.

Vorlage



Vorlage



Buch-Tipp!

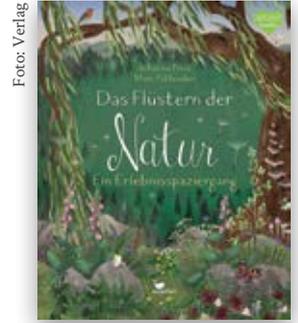


Foto: Verlag

Grashalme zwischen Pflastersteinen, Käfer auf dem Fensterbrett, Schmetterlinge an Blumen: Wenn wir innehalten, finden wir überall viele Wunder der Natur. Wie duftet Gras? Wie wiegen sich die Bäume im Wind? Wie fühlt sich Sand zwischen den Zehen an?

Dieses Sachbuch für Kinder ab 6 Jahren lädt dazu ein, unsere Umgebung genau wahrzunehmen und die alltäglichen Wunder der Natur zu entdecken – im Wald, in der Stadt, am Fluss... Wir müssen gar nicht weit gehen, sondern uns nur Zeit nehmen. Hier findet ihr viele Anregungen für Erlebnisse in der Natur. Die detailreichen Bilder veranschaulichen die faszinierende Welt, die uns umgibt. *Yvonne Opaterny*

Das Flüstern der Natur

Johanna Prinz; Marc Pattenden
Magellan Verlag (2022)
48 Seiten, 18 €
ISBN 978-3-7348-6044-7

Wir lassen Sie nicht alleine

Unter die Leute kommen

Beratungs- und Unterstützungsangebot für psychisch Erkrankte und deren Angehörige

Nutzen Sie unsere telefonische Beratung oder buchen Sie einen Onlinetermin. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter der **069-4704-272**.

Oder Sie schreiben uns eine Nachricht per E-Mail: **Simone.Diry@hufeland-haus.de** oder **Beatrice.Goessling@hufeland-haus.de**

Sie können auch über den nebenstehenden QR-Code über Terminland einen Termin buchen.



Eure Kindertageseinrichtungen

Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 - 264
Telefon 0 69 - 46 30 89 60
Leitung Petra Vogel
petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,
kita.heiland.frankfurt@ekhn.de
Leitung Marigula Petkana

Johannis-Kindergarten

Große Spillingsgasse 22
Telefon 0 69 - 45 11 46
kita.johannis.frankfurt@ekhn.de
Leitung Elke Schulmeyer und Verena Schader

135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof, sowie Instandhaltung und Pflege.

Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und andere Natursteinarbeiten.

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister
Dortelweiler Str. 98–100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail info@marmor-rupp.de

wir

FAMILIEN, KINDER & JUGENDLICHE



Foto: Andrzej Rembowski | Pixabay

StadtLandWelt Cooking for Future

Regional, saisonal und klimabewusst kochen – das probieren wir unter fachkundiger Leitung von Ernährungsfachfrau Sebastiana Di Bella und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam aus.

Termin donnerstags 15., 22. und 29. Juni 2023 **Ort** Gartelsaal der ev. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1 **Kosten** keine **Anmeldung** gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

KinderKirchenSamstag „Kommst du wirklich mit mir?“ Die Geschichte von Ruth und Noomi

Nachdem Ruth in ihrer Heimat alles verloren hat, wagt sie den Aufbruch und zieht mit ihrer Schwiegermutter Noomi in die Fremde. Eine der schönsten Geschichten der Bibel erleben wir mit allen Sinnen bei unserem nächsten KinderKirchenSamstag.

Für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.
Termin Samstag, 17. Juni von 15.00 – 18.00 Uhr
Ort Gemeindehaus Bornheim, Große Spillingsgasse 24
Leitung Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam
Anmeldung bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Foto: Tanja (und Wiebke) Klement CC BY-NC 3.0



Foto: Pixabay

Familien- gottesdienst „Löwenstark“

mit Vikarin Hannah Reichel und Team

Termin Sonntag, 11. Juni 2023, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

Sommer-Ferienspiele I KinderKunstHandWerkstatt

Wir gestalten mit Mosaik, Holz, Ton und Farbe. Für Kinder von 7–12 Jahren
Termin 24.–28. Juli, jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr **Kosten** 50 € (Zuschüsse möglich!) **Ort** Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108 **Anmeldung** bis zum 01. Juli 2023 bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Sommer-Ferienspiele II Dem Essen auf der Spur

Wir backen Brot, pflücken Obst und Gemüse und gehen der Frage nach, wo unser Essen herkommt. Für Kinder von 7–12 Jahren. **Termin** 28. August – 01. September, jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr **Kosten** 25 € (Zuschüsse möglich!) **Ort** Gartelsaal der Evangelischen Mariengemeinde, An der Marienkirche 1 **Anmeldung** siehe links

BUCHHANDLUNG
B & A
Antiquariat
naumann & eisenblaetter
berger straße 168 · 60385 frankfurt
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!
M. Kahlert
Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
Warenhandel aller Art · Renovierungen
Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14
Internet: www.kahlert-macht-alles.de · E-Mail: mk@kahlert-macht-alles.de

Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion
Harald Raab
Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main
Tel 069 9563460-0
harald.raab@ergo.de
www.harald-raab.ergo.de

ERGO

Gelungene Premiere im Konfikurs:

Der erste gemeinsame Kurs der Gemeinden in Bornheim, Seckbach, Riederwald und Fechenheim



Foto Christian Schulte

Am 7. Mai wurden 19 junge Menschen in der Johanniskirche konfirmiert. Es war der erste Kurs, der gemeinsam mit Jugendlichen aus Seckbach, dem Riederwald und Fechenheim stattgefunden hat. Der Konfikurs war vor den Sommerferien gestartet: Mit dem Rad ging es von Bornheim bis nach Fechenheim zu einer Kirchturmbesteigung und weiter in den Riederwald zum Pizzaessen. Zum zweiten Konfismstag wurde dann bei einer Kirchenralley die Marienkirche in Seckbach erkundet. Diesmal waren auch Konfis aus der Wartburggemeinde mit dabei.

Ein weiterer Höhepunkt war der Hochseilgarten auf der Konfifreizeit: In mehreren Metern Höhe konnten die Konfis ihre Grenzen austesten und den Teamgeist stärken. Für viele war es ein eindrückliches Erlebnis! An Heiligabend führten die Konfirmand:innen ein interaktives Krippenspiel auf der Openair-Bühne auf dem Kirchplatz der Johanniskirche auf.

Auf der letzten Konfifreizeit in Oberreifenberg bereiteten die Konfirmand:innen ihren Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Gerechtigkeit“ vor. Es wurde jedoch nicht nur intensiv gearbeitet: Auch der Spaß kam bei Nachtwanderung, Spielen und der Herstellung der eigenen Konfikerze nicht zu kurz. *Christian Schulte*

Dieses tolle Gruppenerlebnis wollen wir auch den neuen Konfirmand:innen unserer und den kooperierenden Gemeinden ermöglichen. Der neue Konfirmand:innenkurs startet nach den Sommerferien.



Foto Christian Schulte

Regelmäßige Treffen

Die Treffen finden im Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 statt.

Gummibärenbande

Jungschargruppe für Jungen und Mädchen von 8 – 12 Jahren, 14-tägig, donnerstags am 08.06., 22.06., 06.07. und 20.07.2023 von 17.00 – 18.30 Uhr

Info www.wir-in-bornheim.de und per E-Mail bei David Sixdorf, sixdorf@ejw.de

Kinder- und Spatzenchor

Wir proben immer donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Myriam Lissmann** melden.

Spatzenchor (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr

Kinderchor (ab 1. Klasse), 17.00 Uhr

Info myriamlissmann@gmail.com



„FROST“ Mitarbeiter-Abend

– findet monatlich statt

Info Stella Jahn,

stella.jahn@yahoo.de und

Lisa Schäfer, lisa.schaefer.92@web.de

sowie www.wir-in-bornheim.de

QUMA-Treffen

Für Jugendliche von 13 – 20 Jahren

Termine 06. Juni 2023 und 04. Juli 2023, jeweils 18.15 Uhr

Ort Jugendraum im Gemeindehaus

Gemeindejugendleitung Luise Cornel,

luise.cornel@gmx.net

entwicklungswerk

Lerntherapie- und Beratungszentrum Bornheim

Jedes Kind ist einzigartig, in seinem Wesen, in seinem Lernen und seinen Bedürfnissen.

– Einzelförderung und Beratung bei Teilleistungsschwächen

– Beratung bei Fragen zur inklusiven Beschulung

Informationen und Kontaktaufnahme über www.entwicklungs-werk.de

entwicklungswerk
Im Prüfling 48 60389 Frankfurt

Trennung, Scheidung, Streit?

Sie möchten Lösungen finden, die beide Seiten zufriedenstellen?

Sie möchten den Stress und die Kosten für Anwälte und Gericht sparen?

Sie möchten wieder miteinander ins Gespräch kommen?

Ich unterstütze Sie als zertifizierte Mediatorin!

Dr. Jana Seidel

Mediation & Coaching
kontakt@drjanaseidel.de
www.drjanaseidel.de



Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

Das Team vom Seniorentreff sorgt für Programmideen, für die Organisation und für die Gemütlichkeit. Monika Geselle, Gemeindepädagogin, unterstützt in der Programmplanung und Durchführung.

Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren kostenlosen Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf.

Termin montags, 14.30 – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, brigittehabermehl@gmx.de

Programm Juni bis August 2023

- | | |
|------------|--|
| 05. Juni | Traditionelle Karten- und Brettspiele |
| 12. Juni | Kräuter- und Heilkunde der Hildegard von Bingen mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin |
| 19. Juni | Wir singen Sommerlieder , beschwingte Klaviermelodien hören mit Frau Riedel, Musikpädagogin |
| 26. Juni | Das Ehrenamt der Stadt Frankfurt vorgestellt von Richard Hackenberg |
| 03. Juli | Meder OHG – Familienunternehmen in Bornheim Mitte mit Franz Steul, ehemaliger Geschäftsführer |
| 10. Juli | „Des Mörderbrünnsche“ – Geschichten in Frankfurter Mundart, mit Peter Habermehl |
| 17. Juli | Quiz mit Gudrun Mehr |
| 24. Juli | Sommerfest im Seniorentreff, mit Musik |
| 28. August | Traditionelle Karten- und Brettspiele |

Sommerpause vom 25. Juli bis 27. August

wir

GEMEINDELEBEN



Foto: René Eisenacher

Generation WHY

Ein inspirierendes Wochenende für 25- bis 35-Jährige
Ihr seid zu alt für die Jugendgruppe oder die Studierendengemeinde, aber zu jung für die Familienfreizeit? Wir wollen Menschen der Generation Y ein Wochenende zusammenbringen. Wir werden kochen, uns über Spiritualität austauschen und den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen. Am Sonntag möchten wir den Gottesdienst besuchen. Ihr müsst nicht Mitglied der Gemeinde sein. Am 22. Juni treffen wir uns um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ zum Kennenlernen.

Termin Samstag, 08. und Sonntag, 09. Juli
Ort Gemeindehaus **Kosten** 20 € für Essen und Trinken **Infos** René Eisenacher, rene.eisenacher@gmx.de

Anmeldung



Closer – Mitten im Leben

Ab September startet einmal pro Monat mittwochs ein Angebot für Leute mitten im Leben: Wir werden in der Kellerbar der Gemeinde in lockerer Atmosphäre kochen, essen und uns über unseren Alltag und unseren Glauben austauschen. **Du hast Lust uns zu unterstützen? Dann melde dich!**

Infos Sarah Handschuh, familiehandschuh@gmail.com und Pfarrer Christian Schulte, christian.schulte@ekhn.de



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2023

Wissen und Know-how für pflegende Angehörige und alle Interessierten

Wenn ein:e Angehörige:r plötzlich pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf. Wir geben Ihnen hilfreiche Antworten – jetzt auch online. So können Sie sich von zu Hause und unterwegs aus ebenfalls bestens informieren.

- jeden 1. Di im Monat, 06.06./04.07., 18:00–19:15 Uhr (online)
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronisch, psychischen Erkrankungen
- Mi 28.06., 18:00–19:30 Uhr (online)
Mit Dankbarkeit zum inneren Frieden

Anmeldung zu den Webinaren über:
www.markusdiakonie.de/aa

Im Juli und August keine Vorträge.

Donnerstags, 17–19 Uhr, tel. Beratung:
Demenz und Krankenhaus – was dann?
Kontakt: T (0170) 106 75 72

Vorschau:

- Do 21.09., 17:30–19:30 Uhr (Präsenz)
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Welt-Alzheimer-Tag: Vorstellung des demenzsensiblen Krankenhauses

Aktiv 65 +++

Besuch des Biebricher Schlosses in Wiesbaden

Termin Donnerstag, 20. Juli 2023, 13.00 Uhr **Kosten** 8 € für Schlossführung

Fahrt nach Gelnhausen

Termin Donnerstag, 24. August 2023, 10.30 Uhr **Kosten** 8 € für die Altstadtführung

Treffpunkt immer am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Tel. 0 69 - 94 34 51 18
monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Weitere Angebote

Englisch für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

Termin montags 11.30 – 13.00 Uhr
Wiedereinsteiger: freitags 11.30 – 13.00 Uhr **Ort** Turmsaal, Turmstraße 21
Info Sabine Schlegel-Fann,
Telefon 0 69 - 20 73 81 63,
Mobil 0 1520 - 2 99 73 46
sabine.schlegel-fann@gmx.net

Französisch für Fortgeschrittene Anmeldung und Info Dr. Christian Alix, Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail info@ca-chante.com, www.ca-chante.com

Literaturkreis

Kurzgeschichten

Elke Heidenreich

Mit ihren komischen, zuweilen ergreifend traurigen Alltagsgeschichten begeistert die Autorin noch immer ein großes Publikum. Heidenreich erzählt von den kleinen und großen Problemen der Menschen – klug, einfühlsam und oft auch sehr humorvoll.

Termin 15. Juni, 15.00 Uhr
Referent:innen Carola Volkmann und Gustav Pressel

Tochter des Lichts

Hildegard von Bingen

Auf den Spuren der bekanntesten Frauengestalt aus dem Mittelalter. Eine Wanderung zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Fast ein Krimi!

Termin 13. Juli, 15.00 Uhr
Referent:innen Ute Buchberger und Wolfgang Hempfling

Sommerpause im August

Aus den Tagebüchern berühmter Schriftsteller

Warum schreibt man Tagebücher, und warum liest man sie so gerne? Ganz einfach: Sie sind oftmals anrührend, kurios, dramatisch und erschreckend ehrlich. Selbst Thomas Mann stellte sich die Frage: „Warum schreibe ich das alles? Um es noch rechtzeitig vor meinem Tod zu vernichten? Oder wünsche ich, dass die Welt mich kenne?“

Termin 07. September, 15.00 Uhr
Referent:innen Carola Volkmann und Gustav Pressel

Ort Kleiner Saal, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Anmelden bitte bei Gustav Pressel, ggp05@dr-pietruska-pressel.de oder Telefon 0 69 - 46 91 839

Kosten Eintritt frei, Spenden erbeten.

Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

Hausleitung Szerénke Darabpour

Tel. 0 69 - 20 45 76 0, E-Mail hsb.info@agaplesion.de

Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail silke.peters@agaplesion.de

Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

Bereich Mitte / Bornheim

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail info@epzffm.de

Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

WOHNEN & PFLEGEN

Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente (Miete; Wohnungsrecht), Probewohnen möglich
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Speisenversorgung von der DGE mit „Fit im Alter“ ausgezeichnet
- **Grüner Haken** – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- **Angehörigen-Akademie: Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.**

Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9
60385 Frankfurt a. M.
T (069) 20 45 76 - 0
hsb.info@markusdiakonie.de

www.markusdiakonie.de



OPEN AIR ROY HAMMER & DIE PRALINÉES

24. Juni 2023

freier Eintritt

Mitglied werden
spare die Aufnahmegebühr
& den Beitrag für Juli

reguläres
Sportprogramm
im Gym F

Konzertbeginn
ab 19 Uhr im Garten





Foto: Yvonne Opaterny

Aus dem Kirchenvorstand

Zuletzt berichteten wir über ekhn2030, den Zukunftsprozess der EKHN. Einerseits Sparprozess, denn unsere Landeskirche wird zukünftig weniger Mitglieder und Mittel haben. andererseits Transformationsprozess, um auf neuen Wegen als Kirche weiterhin nahe bei den Menschen zu sein. 55 Gemeinden im Dekanat Frankfurt und Offenbach werden künftig in zehn Nachbarschaftsräumen zusammenarbeiten. Unsere Kirchengemeinde wird Teil des **Nachbarschaftsraumes 10**, gemeinsam mit der Mariengemeinde, Wartburggemeinde, Philippusgemeinde, Fechenheim, Luthergemeinde und der St. Nikolaigemeinde. Weitere Meilensteine in diesem Prozess sind: Beschlüsse über die Stellenbemessung, die Neustrukturierung des Personals, die Rechtsform der Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum und die Umsetzung der Gebäudepläne. ekhn2030 war neben Gemeinde als Möglichkeitsraum, Vernetzung mit anderen Gemeinden und der Frage einer Nachhaltigen Ressourcenplanung daher eines von vier Schwerpunktthemen auf unserer Gemeindeversammlung im März. Wir danken für die konstruktive Mitwirkung in den Arbeitsgruppen.

Im Rahmen des **Kirchenasyls** hat unsere Gemeinde eine afghanische Familie mit zwei kleinen Kindern aufgenommen. Sie werden von unserem Team betreut. Wir bitten um finanzielle Unterstützung unter Kennwort KIRCHENASYL auf unser Spendenkonto (s. unten). *Erich Niederdorfer*

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im Zeitraum vom 18. Januar bis 21. April 2023 gingen folgende Spenden ein:

Allgemeine Gemeindegarbeit	91,00 €	Kirchenrenovierung	1.678,02 €
Besuchsdienst	200,00 €	Kinder- und Spatenchor	100,00 €
Einzelfallhilfe	10,00 €	Posaunenchor	277,00 €
Gemeindezeitung	70,00 €	Orgelreinigung	79,50 €
Guatemala	4.566,00 €		
Johanniskantorei	1.059,65 €		
Krabbelstube Kinderzeit	250,00 €		
Kirchenmusik	354,50 €		

Unser Spendenkonto DE66 5206 0410 0004 1076 40 bei der Evangelischen Bank, BIC GENODEF1EK1; Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie auch Ihre Anschrift auf das Überweisungsformular. **Herzlichen Dank!**

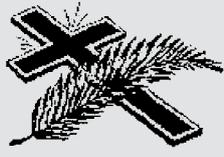


stier
Elektroanlagen
Meisterbetrieb

**E-CHECK
ELEKTROHEIZUNG
ALTBAUSANIERUNG
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG

Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46



Pietät Im Prüfling

**Familie Kahlert
Im Prüfling 27 Ecke Usinger Straße 2
60389 Frankfurt am Main · Bornheim**

Tel.: (069) 9 45 10 60 · Fax: (069) 46 71 74 Tag und Nacht
info@pietaet-im-pruefling.de · www.pietaet-im-pruefling.de

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen · Erledigung der Formalitäten · Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland · Trauerkarten- und Schleifendruck · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

KANNEMANN

SEIT 1954

**über 65 Jahre Ihr Fachhändler in
Frankfurt-Eschersheim für:**

Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder privat, aus diesen Bereichen?
Kaufen Sie bei uns in angenehmer Atmosphäre ein.
Unsere Mitarbeiter kümmern sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr
und samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8
Lindenbaum oder Hängelstraße

Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH
Am Schwalbenschwanz 1
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069-952178-0



www.kannemann.net

- Individueller Wohnraum
- Kaufberatung
- Sanierungen
Gerne unterstütze ich Sie mit
Ideen, Planung und Baubegleitung!



Wiebelt
Architektur

Freungesheimstr. 16
60389 Frankfurt
0173 - 85 73 925

info@wiebelt-architektur.de
www.wiebelt-architektur.de

Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen -
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32
Filiale Berger Str. 269 a
60385 Frankfurt-Bornheim

+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>

wir

freuen uns im Sommer auf...



... nackte Füße im Sand ...



... immer draußen spielen ...



... ganz viel Rädchen fahren ...



... Eis essen mit Mama und Papa.

Auch in unseren Kindertagesstätten sind die Kinder froh, dass es wärmer wird und sie mehr Zeit draußen verbringen können. Wir haben sie gefragt, worauf sie sich im Sommer freuen. Das waren ihre Antworten.

**Worauf
freuen
Sie sich?**

Online-Angebote der
Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch hier besuchen!

Webseite



Facebook



Instagram

